



Beschlussvorlage (Nr. 2025-0152)

Beratungsfolge	Art	Termin
Gemeinderat	öffentlich	20.10.2025

**TOP:**

Anträge zum Haushalt 2026

**Beschlussvorschlag:**

**Sachverhalt:**

Zum Haushalt 2026 besteht für die Verwaltung, die Fraktionen bzw. Mitglieder des Gemeinderates und des Jugendgemeinderates, die Möglichkeit, Anträge einzubringen.

Seitens der Verwaltung wurden die Haushaltsansätze bereits intern gekürzt, da sich für den Haushaltsplan 2026 erneut ein Rekordvolumen an Investitionen abzeichnet.

Der überwiegende Anteil der Ausgaben entfällt auf die bereits begonnenen Großprojekte Ersatzneubau Hort an der Schillerschule und Gemeindewohnhaus Albert-Einstein-Straße. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten erfolgt zudem die Fertigstellung beziehungsweise Abrechnung der Flüchtlingsunterkunft An den Werften entgegen der ursprünglichen Planung erst im Haushaltsjahr 2026, sodass die entsprechenden Kosten ebenfalls zu berücksichtigen sind (insgesamt rund 4,2 Mio.€ abzüglich der zu erwartenden Förderung). Daraus ergibt sich, dass Einsparungen nur in anderen Teilbereichen und dort nur in begrenztem Umfang möglich sind.

Positiv hervorzuheben ist die Aussicht, dass die Investitionskosten in den kommenden Jahren signifikant sinken dürften.

**Anlage**

Anträge der Verwaltung zum Haushaltsplan 2026 (vorläufig)

Der Bürgermeister:

**Beratungsergebnisse**

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss